

# Erfahrungsbericht Auslandssemester in Rotterdam WS 21/22

Mary Lunkeit

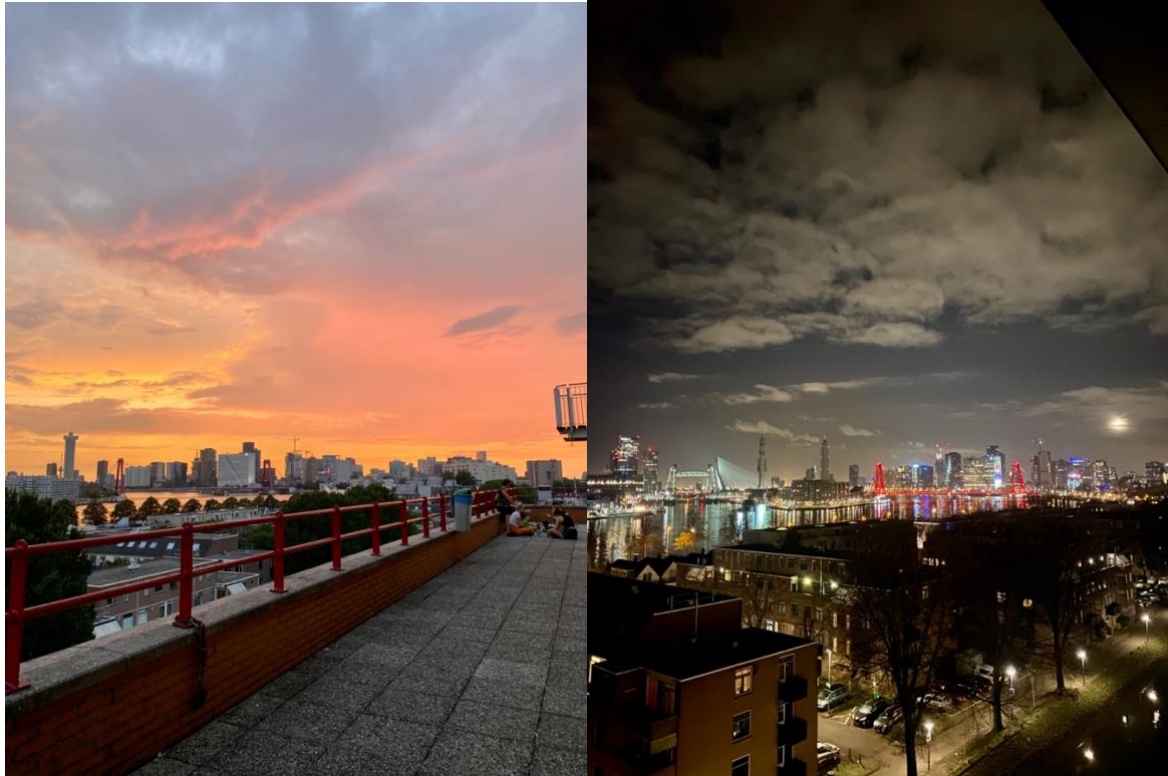


## Planung & Unterkunft

Bevor man ein Auslandssemester macht, muss man den Buddy Service im 3. Semester an der HM absolviert haben, wobei man einen Austauschstudenten in München betreut. Nach Rotterdam kommt man am besten und günstigsten mit dem Zug innerhalb von 8 Std für 70-80 €. Für Wohnungen / WGs gibt es Facebook Gruppen, wenn man in ein Studentenwohnheim möchte, gibt es von der Studentenorganisation „SSH“ drei verschiedene Wohnheime zur Auswahl. Man muss hier wirklich schnell sein, es wird ein Datum und Uhrzeit für die Reservierung der Zimmer mitgeteilt, nach 2 min war schon alles ausgebucht. Von den 3 Wohnheimen gibt es einmal das Robert Baeldestraat (das günstige ab 420 € / Monat), wo es oben auch einen Gemeinschaftsraum gibt und ich finde dort gab es ein lockeres Verhältnis unter den Studenten. Dann das Hatta Building, das neueste und modernste, aber auch teuerste. Dieses befindet sich direkt auf dem Campus der Erasmus University, aber nicht der RUAS. Man fühlt sich dort wie in einer kleinen Stadt, mit eigenem Supermarkt, Food Plaza und das Erasmus Gym ist auch direkt unter dem Wohnheim. Das dritte Wohnheim ist das Erasmus International House, in dem ich war, wo man eine Dachterrasse mit Blick über ganz Rotterdam hat und manche Zimmer auch den Blick direkt auf die Skyline haben. Preis zwischen 570-650 € / Monat. Die Unterkunft befindet sich ca. 10 min mit dem Fahrrad von der Stadt entfernt.

Man kann sich von SSH ein Bettwäsche Set kaufen, was ich aber nicht machen würde, da dieses 50 € kostet und man für die Hälfte eins bei Hema oder Primark bekommt. Küchenutensilien müssen auch alle selbst gekauft werden, es befindet sich nur ein Wasserkocher, Kühlschrank und Herd im Wohnheim. Die Wohnungen sind meist 2 bis 3er WGs, die Mitbewohner werden zufällig zugeteilt.

Links die Dachterrasse vom Wohnheim und rechts der Ausblick aus meinem Zimmer:



## Leben in Rotterdam

Als Transportmittel holt ihr euch am besten ein Fahrrad, ich kann Swapfiets sehr empfehlen. Ihr erstellt online einen Account und macht einen Termin aus, an dem ihr das Fahrrad abholt, das Abo kostet je nach Modell ab 14€ / Monat und falls mal was repariert werden muss, ist das kostenlos beim Service dabei. Für die Tram / Metro kann man sich eine OV Chipcard holen, hier zahlt man einmalig 7,50€ und kann diese dann immer wieder mit Guthaben aufladen. Das Fahren ist leider sehr teuer, da nach Kilometern abgerechnet wird. Die Hin- und Rückfahrt nach Amsterdam beispielsweise kostet 32,50 €, hier würde ich Flixbus oder Blablabus empfehlen. Einkaufen und Freizeit ist vergleichsweise teuer im Gegensatz zu München, es gibt aber auch günstigere Einkaufsmöglichkeiten wie Lidl oder Aldi. Drogerieprodukte sind auch sehr teuer, am besten nimmt man diese Sachen von Deutschland mit. Jeden Dienstag und Samstag findet der Wochenmarkt direkt neben der Markthalle statt, dort kann man sehr günstig Gemüse, Obst und frische Lebensmittel holen.

## Studieren an der University of Applied Sciences / Rotterdam Business School

Ich wurde dem Programm International Business Year 4 – Specialisation Commerce zugeteilt. In dem Jahr gibt es keine Prüfungen, sondern nur Präsentationen, Gruppenarbeiten und Assignments (Studienarbeiten). Ich finde der Unterricht dort ist sehr viel praxisnäher als in Deutschland, es wird mit Firmen zusammengearbeitet und die besten Gruppen haben sogar eine Auszeichnung / Gewinne von den Unternehmen erhalten. Die Klassen sind sehr klein und die Hochschule ist sehr international, meistens sind dort 80 % internationale Studenten und 20 % Niederländer.

1 Semester besteht immer aus 2 Blöcken, die jeweils 8 Wochen gehen, das heißt man hat 2 Prüfungsphasen im Semester, die meiner Meinung nach einfacher sind als in Deutschland.

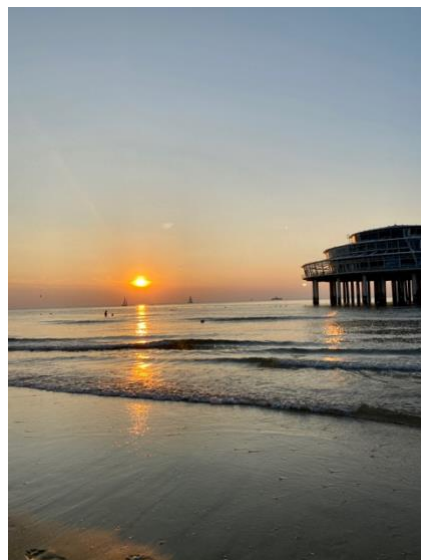
## Kursanrechnungen

Bei mir wurden leider nur 25 statt 30 ECTS angerechnet, da ich schon ein Wahlpflichtfach gemacht hatte, ich in Rotterdam aber 2 machen musste, deswegen wurde nur 1 davon angerechnet. Folgende Fächer hatte ich in meinem Kurs und konnte ich mit den deutschen anrechnen lassen:

Rotterdam		München	
IB Core Advanced International Business 1	5 ECTS	IM.6 Elective International Management 2	5 ECTS
Value Creation & Innovation 1 – Creative Marketing	5 ECTS	IM. 3 Managing Innovation	5 ECTS
Value Creation & Innovation 2 – Project	5 ECTS	6.3 Seminar	5 ECTS
Advanced International Business 2	5 ECTS	IM.5 Elective International Business	5 ECTS
Dutch Culture	2,5 ECTS	Aw-Fach	2,5 ECTS
Stoicism in Business	2,5 ECTS	Aw-Fach	2,5 ECTS

## Freizeitgestaltung

Es gibt viel zu entdecken in Rotterdam. Die Stadt ist bekannt für die tolle Architektur: Die Kubushäuser in Blaak, die Erasmus- oder Williamsbrücke oder das Museum Boijmans Van Beuningen, was man im Museumspark von außen bestaunen kann. Es besteht aus unzähligen Spiegeln und man kann dort die Skyline in den Spiegeln betrachten und oben gibt es eine Aussichtsplattform. Es gibt auch den Euromast als Aussichtsturm, den Maastunnel als größten Fahrradtunnel, der unter der Maas durchführt und eine Bootstour zum Hafen ist auch sehr empfehlenswert, dort sieht man riesige Containerschiffe. Der Strand in Scheveningen (den Haag) ist auch nur ca. 1 Stunde weg und vor allem im Sommer empfehlenswert, man kann dort surfen gehen.



## Fazit

Ich kann ein Auslandssemester in Rotterdam sehr empfehlen, es ist die ideale Studentenstadt, es gibt sehr viele Angebote für neue / internationale Studenten, sodass man sehr schnell Anschluss findet. Die Stadt ist toll, man kann Joggen oder einen Spaziergang am Wasser machen und die Schiffe beobachten, gut feiern, neue Leute kennenlernen und hat einen Einblick, wie die Holländer leben. Diese sind alle sehr offen und freundlich und jeder spricht sehr gutes Englisch.